

Antrag

Akute Verkehrsprobleme für Radfahrende und Fußgänger in Vötting

1. Die Stadt Freising überprüft kurzfristig das Kfz-Verkehrsaufkommen auf der Route Weihenstephaner Steig - Mühlenweg - Feldfahrt – Westtangentenrampe - Angerstraße - Westtangente und stellt durch geeignete Maßnahmen sicher, dass eine widerrechtliche Nutzung dieser Route wirksam unterbunden wird.

Begründung: Anwohner*innen berichteten jüngst von einem ungewöhnlich hohen Verkehrsaufkommen, verbunden mit der widerrechtlichen Öffnung gesperrter Straßenabschnitte (im Rahmen noch nicht eröffneter Westtangenten-Abschnitte).

2. Die Stadt Freising überprüft die Gefährdungssituation für Radfahrende und Fußgänger*innen im Abschnitt Weihenstephaner Steig - Mühlenweg (zwischen der Kreuzung "Vöttinger Straße" und der Kreuzung "An der Mühle") und erhöht durch geeignete Maßnahmen dort kurzfristig das Sicherheitsniveau. Geeignete Maßnahmen wären: Ausweisung einer Spielstraße oder durchgängig Tempo 10 (wie bereits heute im Abschnitt "TUM Aquatische Systembiologie").

Begründung: Anwohner*innen berichten jüngst über gefährliche Kfz-Begegnungen an diversen Engstellen (z.T. ohne Bürgersteig), gerade auch im Zusammenhang mit fahradfahrenden Kindern.

Die heute tatsächlich oft über den erlaubten 30 km/h liegende Kfz-Geschwindigkeit kann durch Senkung auf Schrittgeschwindigkeit (oder 10 km/h) sicherlich signifikant gesenkt und damit das Sicherheitsniveau erhöht werden.

3. Die Stadt Freising überprüft die Kfz-Parksituation auf dem Gehwegsbereich unmittelbar vor dem Friseursalon Schwarzlmüller an der Kreuzung Weihenstephaner Steig / Vöttinger Straße und sorgt durch geeignete Maßnahmen dafür, dass in dem Gefahrenbereich dort zukünftig nicht mehr geparkt wird.

Begründung: Anwohner*innen berichten, dass dort oftmals Kunden des Friseursalons (widerrechtlich) parken und sich darauf berufen, "dies sei Ihnen erlaubt worden". Ganz offensichtlich führt dies aber zu einer großen Gefährdung von nicht-motorisierten Verkehrsteilnehmer*innen, insbesondere von Kindern: Wie die beiliegenden Fotos zeigen, beeinflussen die dort auf dem Gehwegbereich abgestellten Kfz in mehrfacher Hinsicht den Verkehr im Kreuzungsbereich.

Hochgefährliche Situationen kommen insbesondere dann zu Stande, wenn Fußgänger*innen, ggf. mit radfahrenden Kindern, dort deswegen vom Gehweg auf die Straße ausweichen müssen und gleichzeitig von stadt-auswärts kommende Kfz - mit dann fehlender bidirektionaler Sichtbeziehung - in den Weihenstephaner Steig einbiegen. Es wurde auch berichtet, dass zahlreiche Eltern ihren Kindern aus Sorge nicht erlauben, diese gefährliche Passage mit dem Rad zu fahren.

Emilia Kirner

Im Auftrag der ödp-Fraktion im Freisinger Stadtrat